
Vorsitz: Polen**818. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 4. Mai 2016

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 13.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter A. Bugajski

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG: NICHTVERBREITUNG/
UNSCR 1540 (2004)

– *J. Sanabria, Generaldirektor für die Vereinten Nationen und Menschenrechte im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit von Spanien*

– *J. Gutiérrez, Assistent des Vorsitzes des 1540-Ausschusses des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen*

– *Botschafter B. Pęksa, Direktor für Nichtverbreitung, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten von Polen*

Vorsitz, J. Sanabria, J. Gutiérrez (FSC.DEL/85/16 OSCE+),
Botschafter B. Pęksa (FSC.DEL/83/16 OSCE+), Niederlande – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/79/16), Belarus (FSC.DEL/84/16 OSCE+), Rumänien (FSC.DEL/81/16 OSCE+), Kasachstan, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Russische Föderation, Koordinator des FSK-Vorsitzes für Fragen der Nichtverbreitung (Belarus)

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Die Lage in der und um die Ukraine: Ukraine (Anhang 1) (FSC.DEL/82/16), Niederlande – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/80/16), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation (Anhang 2)

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Geplanter Beurteilungsbesuch in der Ukraine im Zusammenhang mit dem Projekt betreffend Kampfmittelbeseitigungseinheiten:* FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Vereinigte Staaten von Amerika)
- (b) *Militärische Übungen auf dem Territorium von Lettland im Jahr 2016:* Lettland (Anhang 3)
- (c) *Fünfte Moskauer Konferenz über internationale Sicherheit am 27. und 28. April 2016:* Russische Föderation

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 11. Mai 2016, 10.00 Uhr im Neuen Saal

818. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 824, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER UKRAINE**

Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit der heutigen Erklärung der russischen Delegation über den Status der Autonomen Republik Krim (ARK) möchte die Delegation der Ukraine Folgendes betonen.

Das Völkerrecht verbietet die Aneignung eines Teils oder der Gesamtheit des Hoheitsgebiets eines anderen Staates durch Zwang oder Gewalt. Die Autonome Republik Krim, die nach wie vor fester Bestandteil der Ukraine ist, wurde von der Russischen Föderation unter Verletzung der OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen und der Normen des Völkerrechts mit militärischer Gewalt widerrechtlich besetzt und annektiert. Rechtswidrige Handlungen der Russischen Föderation haben keine wie immer gearteten Rechtsfolgen für den Status der ARK als fester Bestandteil der Ukraine. Die territoriale Integrität der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen wird durch das Völkerrecht und die Resolution 68/262 der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 27. März 2014 mit dem Titel „Territoriale Unversehrtheit der Ukraine“ geschützt.

Wir fordern die Russische Föderation auf, sich wieder auf die Grundsätze des Völkerrechts zu besinnen und die widerrechtliche Besetzung und Annexion der Autonomen Republik Krim rückgängig zu machen.

Die Delegation der Ukraine ersucht um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.

818. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 824, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit den heutigen Erklärungen einiger Delegationen hält es die Delegation der Russischen Föderation – soweit es die Krim betrifft – für notwendig, Folgendes festzustellen.

Die Ausrufung der Unabhängigkeit der Republik Krim und ihr Beitritt zur Russischen Föderation waren eine legitime Verwirklichung des Rechts des Volkes der Krim auf Selbstbestimmung in einer Situation, als sich in der Ukraine mit Unterstützung von außen ein gewaltsamer Staatsstreich ereignete und radikale nationalistische Elemente starken Einfluss auf die Entscheidungen im Land ausübten, was seinerseits dazu führte, dass die Interessen der ukrainischen Regionen und der russischsprachigen Bevölkerung ignoriert wurden.

Die multiethnische Bevölkerung der Krim traf mit überwältigender Stimmenmehrheit im Zuge einer freien und fairen Willensbekundung die entsprechenden Entscheidungen. Der Status der Republik Krim und der Stadt Sewastopol als Föderationssubjekte der Russischen Föderation ist irreversibel und steht nicht zur Diskussion. Die Krim ist und bleibt russisch. Das ist eine Tatsache, mit der sich unsere Partner abfinden müssen.

Dieser Standpunkt gründet sich auf das Völkerrecht und steht mit diesem voll und ganz im Einklang.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender, und ersuche, diese Erklärung dem Journal der heutigen Sitzung beizufügen.

818. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 824, Punkt 3 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION LETTLANDS**

Geleitet von dem Wunsch, zur Weiterentwicklung und Stärkung des Vertrauens und der Sicherheit in der Region beizutragen, und im Streben nach mehr Transparenz möchte die Republik Lettland die OSZE-Teilnehmerstaaten über bedeutsame Übungen auf dem Territorium der Republik Lettland im Jahr 2016 informieren.

„Saber Strike 2016“ (11. bis 26. Juni 2016)

- „Saber Strike“ ist eine langjährige kooperative Ausbildungsübung unter Führung der US Army Europe, die seit 2010 alljährlich durchgeführt wird;
- Ziel der Übung ist die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Nationen und ihrer Fähigkeiten für künftige Eventualfälle;
- die Stärke der beteiligten lettischen und ausländischen Truppen beträgt rund 2 000 Mann.

„Zobens W (West) 2016“ (12. bis 14. August 2016) und „Zobens E (East) 2016“ (23. bis 25. Oktober 2016)

- „Zobens 2016“ ist eine jährliche Übung der lettischen Nationalgarde, die in zwei verschiedenen Regionen Lettlands stattfindet;
- die Stärke der an jeder Übung beteiligten Truppen der Nationalgarde beträgt rund 1 000 Mann.

„Silver Arrow 2016“ (17. bis 30. Oktober 2016)

- „Silver Arrow 2016“ ist eine gemeinsame militärische Übung, die von der Lettischen Nationalen Streitkräften und ausländischen Streitkräfteverbänden durchgeführt wird;
- die Übung soll die Zusammenarbeit zwischen den Streitkräften der NATO-Mitgliedstaaten verbessern. Sie soll auch Fertigkeiten für konventionelle Operationen

stärken und verbessern sowie die Qualität der Ausbildung in Angriff und Verteidigung verbessern;

- die Stärke der beteiligten lettischen und ausländischen Truppen beträgt rund 2 000 Mann.